Vorsicht Glaubensabfall! - Teil 38

Quelle: http://bocnews.com/05/2011/beware-the-great-falling-away/

Januar 2012

Sind wir die letzte Generation?

Jesus erklärt eindeutig, dass es eine Generation der letzten Tage geben wird, welche all die biblischen Zeichen aus den Himmeln und von der Erde sehen wird, die sich auf machtvolle Weise entfalten werden, WIE NIEMALS ZUVOR! Jesus Christus lehrt auch, dass wenn viele aus der Gemeinde vom Glauben abfallen und ALLE katastrophalen Zeichen gleichzeitig global anfangen ZUZUNEHMEN, die wahren Gläubigen wissen werden, dass das Kommen unseres HERRN nahe ist. Eins ist sicher: Alle Zeichen der Zeit nehmen nicht ab, sondern NEHMEN auf der ganzen Welt zu!

1.Thessalonicher Kapitel 5, Vers 4
Ihr aber, Brüder, seid nicht in der Finsternis, dass euch der Tag wie ein Dieb überfallen könnte.

Hebräer Kapitel 10, Verse 23-25
23Lasst uns festhalten am Bekenntnis der Hoffnung, ohne zu wanken — denn Er ist treu, der die Verheißung gegeben hat —, 24und lasst uns aufeinander Acht geben, damit wir uns gegenseitig anspornen zur Liebe und zu guten Werken, 25indem wir unsere eigene Versammlung nicht verlassen, wie es einige zu tun pflegen, sondern einander ERMAHNEN, und das um so mehr, als ihr den Tag herannahen seht!

Quelle: http://www.midnightcry.net/The%20Coming%20Deception.htm

Glaubensabfall durch Liberalismus und Modernismus in der Theologie

In seinem 2. Brief an die Thessalonicher, eine Gemeinde, die gespannt auf die Wiederkunft des HERRN zur Entrückung wartete, sprach Paulus einige Ereignisse an, die vor diesem Tag geschehen werden.

2.Thessalonicher Kapitel 2, Verse 1-4
Wir bitten euch aber, ihr Brüder, wegen der Wiederkunft unseres HERRN Jesus Christus und unserer Vereinigung mit Ihm: 2Lasst euch nicht so schnell in eurem Verständnis erschüttern oder gar in Schrecken jagen, weder durch einen Geist, noch durch ein Wort, noch durch einen angeblich von uns stammenden Brief, als wäre der Tag des Christus schon da. 3Lasst euch von niemand in irgendeiner Weise verführen! Denn es muss unbedingt zuerst der Abfall kommen und der Mensch der Sünde geoffenbart werden, der Sohn des Verderbens, 4der sich widersetzt und sich über alles erhebt, was Gott oder Gegenstand der Verehrung heißt, so dass er sich in den Tempel Gottes setzt als ein Gott und sich selbst für Gott ausgibt.

Paulus schreibt, dass sich zwei Dinge ereignen werden:

1.
Ein großer Glaubensabfall

2.
Das Offenbarwerden des Menschen der Sünde, des Sohns des Verderbens bzw. des
Antichristen

Er fährt fort damit fort, die ausschlaggebenden Merkmale der Endzeit-

Geschichte zu besprechen, und dann stellt er die Endzeit-Täuschung des Antichristen vor.

2.Thessalonicher Kapitel 2, Verse 9-10
9ihn, dessen Kommen aufgrund der Wirkung des Satans erfolgt, unter Entfaltung aller betrügerischen Kräfte, Zeichen und Wunder 10und aller Verführung der Ungerechtigkeit bei denen, die verlorengehen, weil sie die Liebe zur Wahrheit nicht angenommen haben, durch die sie hätten gerettet werden können.

Im Neuen Testament ist von Seiten Paulus, Johannes, Petrus, Jakobus und Judas die Rede davon, dass es in der Endzeit eine große Täuschung und eine gewaltige Irreführung geben wird. Diese Warnungen sind speziell an „die Erwählten“ gerichtet, damit sie diesem gewaltigen Betrug nicht auch auf den Leim gehen. Diesen Irrwahn sendet Gott ausdrücklich zu dem Zweck, um die treuen Jünger von Jesus Christus von denen abzusondern, die **„die Liebe zur Wahrheit nicht angenommen haben“.**

Es gibt in der Bibel einiges, was schwer zu verstehen ist oder unterschiedlich ausgelegt werden kann. Aber es gibt auch einige Dinge, die absolut klar sind. Über eine Sache braucht nicht diskutiert zu werden, nämlich über die, dass Jesus Christus nicht eher zur Entrückung kommen wird, bis das eingetreten ist, was Paulus den „Abfall“ nennt.

Nun können wir darüber diskutieren und beten, um was es sich bei diesem „Abfall“ handelt und wie die Erfüllung dieser Prophezeiung aussieht. Einige setzen den „Abfall“ mit der Entrückung gleich, also mit der Hinwegnahme der Jünger von Jesus Christus von der Erde, damit sie Ihm in der Luft begegnen. Sie sehen darin das „Wegfallen“ des Leibes Christi von der Erde, welcher auf

wunderbare Weise zu Ihm in die Luft weggezogen wird.

Aber hierbei handelt es sich um Apostasie, einen Glaubensabfall, der zuvor erfolgen muss. Das ist eine Abnahme von Glauben, wobei man dessen Grundsätze verleugnet, an denen man einmal festgehalten hatte.

Dieser Glaubensabfall ist schon seit 100 Jahren in den Bibelseminaren festzustellen. Bereits vor Ende des 19. Jahrhunderts hielten der Liberalismus und der Modernismus Einzug in die Haupt-Denominationen. Die liberale Theologie leugnet die Existenz von Wundern, einschließlich der Jungfraugeburt, die Auferstehung von Jesus Christus und sogar, dass die Bibel von Gott inspiriert ist. Einige liberale Theologen sind sogar soweit gegangen, dass sie die Existenz Gottes anzweifeln oder dass sie sagen, dass Gott tot wäre.

In Anbetracht dessen, gibt es welche, die den Abfall, welchen Paulus in seinem zweiten Brief an die Thessalonicher erwähnt, mit dem allgemeinen Glaubensabfall gleichsetzen, der die ganze Christenheit befallen hat, einschließlich protestantische und römisch katholische Theologen und Institutionen.

Während dieser Abfall ein Vorläufer sein mag, ist es sehr wahrscheinlich, dass es vor der Entrückung noch zu einem weit größeren und bemerkenswerteren Glaubensabfall kommen wird, der den Heiligen angekündigt wurde.

Judas Kapitel 1, Vers 3
Geliebte, da es mir ein großes Anliegen ist, euch von dem gemeinsamen Heil zu schreiben, hielt ich es für notwendig, euch mit der Ermahnung zu

schreiben, dass ihr für den Glauben kämpft, der den Heiligen ein für allemal überliefert worden ist.

Höchstwahrscheinlich wird dieser Glaubensabfall in der Verfolgung der wahren Jünger von Jesus Christus liegen, die sich weigern, den liberalen Theologen nachzufolgen und die christliche Führer ablehnen, die sich vom wahren biblischen Christentum verabschiedet haben. Diese Verfolgung wird eine Einheit unter den wahren Gläubigen an den HERRN Jesus Christus herbeiführen, wobei sie diese Spaltung überwinden werden, was sie zu einer keuschen Braut vereint, die sehnsüchtig ihren königlichen Bräutigam erwartet.

Auf jeden Fall können wir noch mehr Liberalismus und Modernismus erwarten, was man auch als „Befreiungstheologie“ oder als „soziales Evangelium“ bezeichnet, wovon immer mehr christliche Institutionen und Denominatinen befallen werden. Es ist ebenfalls abzusehen, dass wahre, bibeltreue Gläubige immer mehr unter Kritik geraten und dass man auf sie Druck ausübt, damit sie in die Art von Christentum einwilligen, die von den Medien, der Presse und von der UNO verkündet wird. Dieses Christentum wird ökumenisch, multikulturell und anderen Glaubensüberzeugungen und Religionen gegenüber tolerant sein. Es ist durchaus denkbar, dass es mit vorgehaltener Pistole oder andere Zwangsmaßnahmen durchgesetzt wird.

Bevor Ihr jetzt sagt, dass dies zu unseren Lebzeiten nicht möglich sein wird, schaut Euch mal die Beschränkungen an, die „jemand“ heute im Hinblick auf das Predigen und Lehren der biblischen Wahrheit aufzuerlegen versucht. Gesetze werden erlassen, welche das Lehren der biblischen Sichtweise im Hinblick auf Abtreibung und Homosexualität für „illegal“ erklären. Es wird schon bald dazu kommen, dass viele Kirchen zu einer Entscheidung

gezwungen werden, indem man ihnen untersagt, Kirchensteuer einzunehmen, wenn sie weiterhin freimütig die göttliche Wahrheit predigen. Und das ist nur die Spitze des Eisberges und lediglich eine Vorschattierung auf die Dinge, die sich in den nächsten Jahren ereignen werden.

Fortsetzung folgt ...

Mach mit beim Endzeit-Reporter-Projekt!